

Organisatorische Hinweise:

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Zimmerbestellungen wenden Sie sich bitte direkt an die folgenden Adressen:

Heimvolkshochschule am Seddiner See
(direkt vor Ort)

Tel.: 033205/ 2500-0

www.hvhs-seddinersee.de

Hotel „Am Wald“

Tel.: 033205/4 68 40

www.hotel-am-wald.de

Weitere Informationen:

Institut für Binnenfischerei e.V.

Angelika Schultz-Liebisch

Im Königswald 2

14469 Potsdam

Tel.: 033201/4 06 42

E-Mail: angelika.schultz-liebisch@ifb-potsdam.de

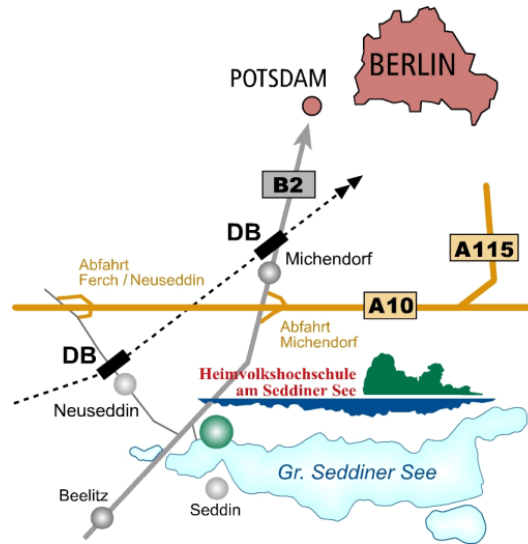
Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung:



SUBARU

Confidence in Motion

Autohaus Berger GmbH



Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2
14554 Seddiner See

Tel.: 033205/2500-0

Einladung

Brandenburger Fischereitag

Landesfischereiverband Brandenburg/ Berlin

22.08.2018



und

Fortbildungsveranstaltung

Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow

23.08.2018



Programm 22.08.2018

Brandenburger Fischereitag

**des Landesfischereiverbandes
Brandenburg/ Berlin**

10.00 Uhr Veranstaltungsbeginn

Eröffnung des Landesfischereitages

Grußworte:

Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Brandenburgs (MLUL) und weitere Gäste

Arne Korthals, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Natura 2000 Managementplanung in Teichwirtschaften

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Sabine Baum, MLUL Brandenburg

Wie man sich einen Azubi angelt - und dafür sorgen kann, dass er nicht abspringt

Michaela Thiel, Landesfischereiverband Bayern
Das Projekt Fischotter in Bayern – Monitoring, Ergebnisse, Ausblick

Florian Stein, Sustainable Eel Group (SEG)
Illegaler Handel von Europäischen Glasaalen

Dr. Uwe Brämick und Erik Fladung, Institut für Binnenfischerei

Aalmanagement in deutschen Gewässereinzugsgebieten – wie weiter?

Gregor Beyer, Forum Natur Brandenburg e.V.

Biber, Wolf, Kormoran & Co. – wenn europäischer Artenschutz aus dem Ruder läuft

Ute Schmiedel, Fischereireferentin, MLUL Brandenburg

Stand und Entwicklung der Fischerei und Aquakultur in Brandenburg - wie weiter mit dem EMFF

Veranstaltungsende gegen 16.00 Uhr

**ab 18:00 Uhr traditioneller Fischerabend
des Landesfischereiverbandes im Seekeller**

Programm 23.08.2018

Fortbildungsveranstaltung

**des Instituts für Binnenfischerei (IfB)
Potsdam-Sacrow**

09.30 Uhr Veranstaltungsbeginn

Dr. Uwe Brämick, IfB

Begrüßung und aktuelle Ergebnisse aus der Arbeit des Instituts

Dr. Janek Simon und Christopher Naas, IfB

Untersuchungen zur Struktur und betrieblichen Situation von Forellenerzeugern in Brandenburg mit besonderer Berücksichtigung von Konfliktpotenzialen

Hermann Winkelmann, Heidehof GmbH, Wietzendorf

Bericht aus der Praxis: Wachstum in der deutschen Aquakultur!?

Dr. Christian Wolter, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin
Ausbreitung von invasiven Fischarten: Schwarzmeergrundeln in Norddeutschland

Mittagspause 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Reiner Eckmann, Universität Konstanz
Abnehmende Gewässertrophie und Fischerei: ein konflikträchtiges Spannungsfeld

Dr. Andreas Hussner, Förderverein Feldberg - Uckermärkische-Seenlandschaft e.V., Templin
Ursachenforschung zum Characeenrückgang in nordostdeutschen Seen: welche Rolle spielt der Fischbestand?

Prof. Dr. Robert Arlinghaus, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei und Humboldt-Universität, Berlin

Carpe diem - Fischereilicher Nutzen und gewässerökologische Auswirkungen des Besatzes mit Karpfen

Andreas Sidow, Untere Fischereibehörde Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin
Kummreusen in der Binnenfischerei: Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen

Podiumsdiskussion: Moderation Dr. Uwe Brämick, Institut für Binnenfischerei
Perspektiven der Binnenfischerei im Spannungsfeld von Trophierückgang, Gewässerschutz und Guter fachlicher Praxis der Bestandsbewirtschaftung

Dirk Ilgenstein, Vorsitzender der Mitgliederversammlung des Instituts für Binnenfischerei
Resümee und Verabschiedung

Veranstaltungsende gegen 17.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass wir für diesen Tag einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € als Verpflegungspauschale erheben, der am Tag selbst bei der Anmeldung zahlbar ist. In diesem Betrag sind alle Speisen und Getränke enthalten. Eine Quittung wird auf Wunsch ausgestellt.